

Ein Wirtschaftsverein der Hochschüler Wiens.
Die wirtschaftliche Lage eines großen Teiles der Wiener Studentenschaft ist im vierten Kriegsjahr eine derart erschreckende geworden, daß, um deren überschweren Existenzkampf zu mildern, in den letzten Jahren der Wirtschaftsverein der Hochschüler Wiens gegründet wurde, dem sich bereits mehr als 2000 Studierende angeschlossen haben. Der Verein will durch Erleichterung in der Beschaffung von Lebensmitteln, Bekleidung, Beschuhung, Beheizung usw. die Studentenschaft von den drückendsten Alltagsorgen entlasten. In den wenigen Tagen seines Bestandes wurden bereits zwei gut geheizte, helle Abendheime geschaffen. In der nächsten Zeit werden vom Verein aus Haupt- und Zwischenmahlzeiten zu billigen Preisen an Studenten verabreicht werden können. Doch sind, wie ein Aufruf des Wirtschaftsvereins besagt, noch größere Ausgaben zu bewältigen: es soll besonders den Studenten, die vom Feld heimkehren, die Fortsetzung ihrer Studien erleichtert werden. Da die Erreichung der angestrebten Ziele große Mittel erfordert, wendet sich die akademische Jugend an alle maßgebenden Kreise mit der Bitte, sie in ihrem sozialen Werke durch Geldmittel und Materialien zu unterstützen. Insbesondere bittet der Verein Industrielle und Vorstände von Organisationen, ihm beizustehen. Er erhofft vor allem Unterstützung von Seiten der Angehörigen akademischer Berufe, die aus eigener Anschauung die Freuden und Leiden des Studenten kennen gelernt haben. Förderer des Vereins sind nach den behördlich genehmigten Statuten alle, die einen einmaligen Beitrag von mehr als 100 Kronen oder einen regelmäßigen Jahresbeitrag von mindestens 10 Kronen leisten. Die Zentralstelle des Wirtschaftsvereins der Hochschüler Wiens befindet sich 9. Bezirk, Mülnergasse Nr. 3.